

Zusammenhänge erkennen!

Vielfalt Vorurteile Rassismus

Die Ablehnung gegenüber Zugewanderten, Fremden und „Anderen“ nimmt in der Gesellschaft wieder mehr Raum ein. Unterscheidungen in „Wir“ und „Andere“ oder „normal“ und „fremd“ bilden eine Grundlage für Vorurteile, Ausgrenzung und Diskriminierung. Alte und neue Formen von Rassismus richten sich gegen Minderheiten mit unterschiedlicher ethnischer, sozialer, kultureller Herkunft, sexueller oder religiöser Orientierung und andere Gruppen.

Der Workshop bietet den Teilnehmenden Raum, ihre eigenen Erfahrungen und die eigene Verstrickung mit Rassismus zu reflektieren. Das Ziel ist die Entwicklung und Stärkung eines Rassismus-kritischen Bewusstseins, um gesellschaftlich verankerte Denkmuster und Praktiken von Abwertung zu erkennen und Handlungsmöglichkeiten für das eigene Engagement und den Alltag daraus abzuleiten.

Haltung finden!

Verschieden aber gleichwertig

Vegetarisch, vegan oder Fleischverzehr, muslimisch, christlich, atheistisch, konservativ-progressiv, Fußball oder Klassik, alleinerziehend, verheiratet, wilde Ehe, homo oder hetero, ohne Berufsabschluss oder Uniabsolvent, zugewandert, in Bayern geboren – die Gesellschaft ist vielfältig. Im Mittelpunkt des Workshops steht die Frage mit welcher Haltung wir dieser Diversität begegnen. Ausgehend von den verschiedenen Facetten der eigenen Identität reflektieren die Teilnehmenden die gesellschaftliche Bedeutung von Unterschieden: Was bedeutet es z.B. eine Frau, muslimisch, unter 30, im ländlichen Raum zu sein? Die Teilnehmenden erarbeiten gemeinsam, wie sie im Umgang mit Vielfalt eine Haltung der Gleichwertigkeit praktizieren können ohne Grundwerte in Frage zu stellen.

Haltung zeigen!

Selbst-Bewusst und couragiert

Das Spektrum von diskriminierenden Vorurteilen, Beleidigungen und Anfeindungen gegen Minderheiten und Engagierte ist sehr vielfältig. An eine pauschale Lösung zum Umgang mit Parolen ist schon deshalb nicht zu denken. Im Workshop werden Handlungsoptionen getestet und verschiedene Alternativen diskutiert. Dazu gehören konkrete Argumentationsstrategien für die Diskussion, Kommunikationstechniken aber auch Instrumente und Signale, um anzuzeigen, dass man dem Gesprächspartner nicht zustimmt, rote Linien überschritten sind und man die Unterhaltung beenden will. Es geht im Workshop nicht darum, Argumente oder Zahlen auswendig zu lernen, um jemand anderen zu überzeugen. Es geht vielmehr um die Reflexion und Dekonstruktion abwertender und rassistischer „Argumentationsweisen“ und darum, eigene Antworten zu finden und diese authentisch zu vertreten.

Anmeldung und Info: Integrationslotsinnen:

Kathrin Okafor,
Tel 0151 64514254
okafor@dw-nea.de

Sonja Schneider-Rasp
Tel 09842 93680
schneider-rasp@dw-nea.de

Veronika Polok
Tel 09161 888936
polok@caritas-nea.de



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Du stärkst die Gesellschaft. Wir stärken Dich.

Engagement stärken. Haltung zeigen.



Kennen Sie das?

Ihre Freunde haben Wurzeln in anderen Ländern?

Sie haben Familienmitglieder mit einem sogenannten Migrationshintergrund?

Sie sind selbst nach Deutschland eingewandert und würden gerne auf Vorurteile etwas Schlagfertiges antworten können? Sie werden als Ehrenamtlicher in der Hilfe für Geflüchtete offen von einem Mitmenschen kritisiert. Sie verteilen Kleidung oder Lebensmittel an Menschen in Not und werden dafür schief angeschaut. Sie hören an der Busstation Menschen misstrauisch über Zuwanderer reden und hinterfragen dies.

Hinterher wissen Sie, wie Sie reagieren hätten können. In dem Moment selbst verschlägt es Ihnen aber die Sprache, Sie fühlen sich überrumpelt, bleiben untätig und sind hinterher unzufrieden mit Ihrer Reaktion.

Kennen Sie?

Weil Sie bereits in einer ähnlichen Situation waren?

EBW Evangelisches Bildungswerk in den Dekanaten
Bad Windsheim, Neustadt a. d. Aisch und Uffenheim e. V.

Dann sind die **Workshops**, die die Integrationslotsinnen im Landkreis Neustadt/Aisch in Kooperation mit dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern anbieten, das Richtige für Sie.

Die Workshops sind Teil des Projektes

**„Engagement stärken.
Haltung zeigen.“**,

das vom Bundesinnenministerium und dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert wird. Die Teilnahme ist deshalb kostenlos.

Folgende drei Themen werden in den Workshops behandelt:



LBE LANDESNETZWERK
BÜRGERSCHAFTLICHES
ENGAGEMENT BAYERN

Zusammenhänge erkennen!

Vielfalt Vorurteile Rassismus

15.03.19, 16 bis 19 Uhr
Schneiderscheune,
Spitalwall 16, Bad Windsheim

Haltung finden!

Verschieden, aber gleichwertig

12.04.19, 16 bis 19 Uhr
Evang. Gemeindezentrum, 2. Stock
Am Schlossgraben 1, Neustadt/A.

Haltung zeigen!

Selbst-Bewusst und couragiert

17.05.19, 16 bis 19 Uhr
Rathaus, Sitzungsaal 1. Stock
Rathausplatz 1, Burgbernheim

Die dreistündigen Workshops finden jeweils von **16 bis 19 Uhr** statt, sie bauen aufeinander auf und werden idealerweise nacheinander besucht.

Bitte melden Sie sich baldmöglichst bei den Integrationslotsinnen an.



Diakonie 
Neustadt-Aisch
#MeineDiakonie 